Die Reisebotschafter
Wir waren da.

Südpatagonien – Eine Welt aus Granit und Eis

8 Tage Bausteinreise ab Punta Arenas bis El Calafate

Südpatagonien – eine Region voller rauer Schönheit und unberührter Natur. Windgepeitschte Steppen, türkisfarbene Gletscherseen, tiefblaue Fjorde, gewaltige Gletscher und mächtige Granitberge prägen das Landschaftsbild. Diese Reise führt Sie von der Hafenstadt Punta Arenas zu den ikonischen Granittürmen des Nationalparks Torres del Paine und weiter zu den gewaltigen Eisfeldern Argentiniens. Freuen Sie sich auf unvergessliche Tierbeobachtungen, atemberaubende Panoramen und das Gefühl von grenzenloser Weite und Freiheit.

Auf einen Blick

- 8Tage Bausteinreise ab Punta Arenas bis El Calafate
- Neu im Programm
- Höhepunkte Südpatagoniens

Reiseprogramm

(Änderungen vorbehalten)

Ablauf

1. Tag

Punta Arenas.

Ankunft am Flughafen Punta Arenas. Sie werden erwartet und zu Ihrer Unterkunft gefahren. Die Stadt liegt im Süden Chiles an der Magellanstraße und ist häufig Start- und/oder Endpunkt einer Reise durch Patagonien. In der Stadt lohnt sich ein Besuch des Mirador Cerro de la Cruz mit schönem Blick über die Magellanstraße, der Plaza Munoz Gamero und des Nao Victoria Museums mit originalgetreuen Schiffsnachbauten. Der Friedhof gilt als einer der schönsten Südamerikas. Rest des Tages zur freien Verfügung.

2 Ü: Hotel Isla Rey Jorge.

2. Tag

Punta Arenas (F).

Heute entdecken Sie auf einem Halbtagesausflug die beeindruckende Tierwelt der Magellanstraße auf einem Bootsausflug zu den Inseln Magdalena und Marta. Auf der Isla Magdalena besuchen Sie eine der größten Magellan-Pinguin-Kolonien Südamerikas mit über 60.000 Brutpaaren und genießen bei einem Spaziergang zum Leuchtturm wunderschöne Ausblicke auf die Umgebung. Anschließend geht es weiter zur Isla Marta, Heimat von mehr als 1.500 Seelöwen sowie zahlreicher Seevögel (kein Landgang). Mit etwas Glück können während der Fahrt auch Delfine oder sogar Wale gesichtet werden. Rest des Tages zur freien Verfügung. Tipp für eine Verlängerung (plus 1 Übernachtung): Wer noch tiefer in die faszinierende Natur Patagoniens eintauchen möchte, sollte sich den ganztägigen Ausflug in den Francisco-Coloane-Meerespark nicht entgehen lassen ("Wale & Gletscher", Dezember bis März, dienstags, donnerstags, samstags & sonntags, inkl. Frühstück & Mittagessen, Dauer ca. 13 Std.). Das Schutzgebiet gilt als eines der besten Gebiete Chiles zur Walbeobachtung und bietet gute Chancen, Buckelwale in ihrem natürlichen Lebensraum zu

Ihr Ansprechpartner

Matthias Buch
0511 - 374 447 - 42
m.buch@die-reisebotschafter.de

erleben. Neben den majestätischen Meeressäugern erwarten Sie spektakuläre Gletscher, unberührte Landschaften sowie die Möglichkeit, Delfine, Seelöwen und zahlreiche Seevögel zu beobachten.

3. Tag

Punta Arenas – Puerto Natales (F).

Transfer zum Busbahnhof von Punta Arenas. Von hier aus fahren Sie im Linienbus nach Puerto Natales (ca. 3 Std.). Der kleine Ort liegt direkt am Ultima Esperanza Fjord ist vor allem Ausgangspunkt für Ausflüge in den Nationalpark Torres del Paine. Rest des Tages zur freien Verfügung.

3 Ü: Hotel Vendaval.

4. Tag

Puerto Natales (F/M).

Vom Treffpunkt in Puerto Natales erfolgt der Transfer zum Anleger in Puerto Bories, wo Ihre Bootsfahrt durch die beeindruckende Fjordlandschaft Patagoniens beginnt. Während der Navigation eröffnen sich herrliche Ausblicke auf Berge, Wasserfälle, Estancias und die artenreiche Vogelwelt der Region. Zunächst nähern Sie sich dem imposanten Balmaceda-Gletscher, bevor die Fahrt weiter in den Nationalpark Bernardo O'Higgins führt. Dort unternehmen Sie einen kurzen Spaziergang durch einen ursprünglichen patagonischen Wald bis zum Fuß des Serrano-Gletschers. Nach diesem einzigartigen Naturerlebnis geht es per Boot zur Estancia Perales, wo ein typisches Mittagessen auf Sie wartet. Am Nachmittag Rückfahrt nach Puerto Natales.

5. Tag

Puerto Natales – Nationalpark Torres del Paine (F).

Heute erwartet Sie ein ganztägiger Ausflug in den Nationalpark Torres del Paine, der zu den schönsten Schutzgebieten Chiles zählt. Am Lago Sarmiento und an der Laguna Amarga eröffnen sich herrliche Blicke auf das markante Paine-Massiv und die bekannten Granittürme. Weitere Höhepunkte sind der Lago Nordenskjöld, der Wasserfall Salto Grande, der türkisfarbene Lago Pehoe sowie der Rio Paine und der Lago Grey. Hier bleibt Zeit für ein Mittagessen (nicht inklusive) und – je nach Wetter – einen kurzen Spaziergang inmitten der einzigartigen Naturkulisse. Am Nachmittag führt die Route zum Mirador Grey mit herrlichen Ausblicken auf den Lago Toro, die umliegenden Bergketten und bei guter Sicht auf Teile des Grey-Gletschers. Auf der Rückfahrt besuchen Sie außerdem die Höhle des Milodon, in der die Überreste eines vorzeitlichen Riesenfaultiers entdeckt wurden.

6. Tag

Puerto Natales – El Calafate (F).

Sammeltransfer von Ihrem Hotel nach El Calafate zu Ihrer nächsten Unterkunft. Die Fahrt führt durch die beeindruckenden Weiten Patagoniens und über die chilenisch-argentinische Grenze. Unterwegs prägen endlose Steppenlandschaften, glitzernde Seen und die typische Tierwelt mit Guanakos, Nandus und Flamingos das Bild. El Calafate ist eine charmante Kleinstadt am Südufer des Lago Argentino und das Tor zum Nationalpark Los Glaciares.

2 Ü: Hotel Kosten Aike.

7. Tag

El Calafate (F).

Sie besuchen den beeindruckenden Gletscher Perito Moreno. Die Gletscherfront hat eine Breite von 5 Kilometern und eine Höhe von 60 Metern. Von verschiedenen Aussichtsplattformen aus können Sie den gewaltigen Gletscher aus unterschiedlichen Perspektiven bestaunen. Mit etwas

Ihr Ansprechpartner

Matthias Buch
0511 - 374 447 - 42
m.buch@die-reisebotschafter.de

Glück erleben Sie den Gletscher beim Kalben, wenn riesige Eisbrocken mit lautem Getöse in die Tiefe stürzen. Tipp für eine Verlängerung (plus 1 Übernachtung): Ein besonderes Naturerlebnis erwartet Sie bei einer Bootsfahrt auf dem Argentino-See ("Todo Glaciares", Dauer ca. 8 Std.) zum beeindruckenden Upsala-Gletscher, einem der größten Gletscher Südamerikas. Die Fahrt führt vorbei an gewaltigen Eisbergen und durch die spektakuläre Landschaft des Nationalparks Los Glaciares. Neben den Ausblicken auf den mächtigen Upsala-Gletscher erleben Sie auch den spektakulären Spegazzini-Gletscher, dessen bis zu 130 Meter hohe Eiswand direkt in den See abbricht. Bei einem Landgang an dessen Basis bieten Aussichtspfade und Wanderwege herrliche Panoramablicke auf die umliegende Gletscherwelt (sollte die Zufahrt zum Upsala-Gletscher durch Eisberge blockiert sein, wird alternativ die Nordwand des Perito Moreno-Gletschers angefahren).

8. Tag

El Calafate (F).

Mit dem Transfer zum Flughafen endet Ihr Aufenthalt in El Calafate. Abreise oder individuelles Anschlussprogramm. Von El Calafate aus können Sie z.B. nach Ushuaia fliegen, der südlichsten Stadt Argentiniens, nach Bariloche in der Argentinischen Seenregion oder nach Buenos Aires.

Leistungen

Bausteinprogramm als Zubuchertour mit englischsprechender Reiseleitung (Ausnahme: Transfers ohne Reiseleitung); Übernachtung (3*-Hotels); Verpflegung und Aktivitäten lt. Programm; Nationalparkgebühren.

Teilnehmer

min. 2 (bis 4 Wochen vor Reisebeginn). Preis für Alleinreisende auf Anfrage.

Hinweis

Preise gelten nicht an Ostern, Weihnachten, Neujahr, Feiertagen und Großveranstaltungen.

Preise

Preise pro Person in € bei Belegung mit Personen:	**1**	**2**
Südpatagonien – Eine Welt aus Granit und Eis		
01.11.2026 - 31.03.2027	2.203,-	1.609,-
01.11.2027 - 31.03.2028	2.430,-	1.775,-

Zuschläge

optional

Hotel Isla Rey Jorge - Verlängerungsnacht (pro Zimmer):	**168,-**
Tagestour Wale & Gletscher (Punta Arenas):	**486,-**
Hotel Kosten Aike - Verlängerungsnacht (pro Zimmer):	**217,-**
Tagestour Todo Glaciares (El Calafate):	**279,-**

Ihr Ansprechpartner

Matthias Buch
0511 - 374 447 - 42
m.buch@die-reisebotschafter.de

Reisearten Chile

Webcode: 225723

Die Reisebotschafter
Wir waren da.

Reisedaten

täglich

Ihr Ansprechpartner

Matthias Buch
0511 - 374 447 - 42
m.buch@die-reisebotschafter.de